

Gemeindepräsidentenkonferenz Obwalden

Vorort 2022

Einwohnergemeinde Sarnen

Rütistrasse 8, Postfach 1236, 6060 Sarnen

Telefon 041 666 35 35

E-Mail: kanzlei@sarnen.ow.ch

Internet: www.sarnen.ch



Medienmitteilung

Obwaldner Gemeinden setzen gemeinsam ein Zeichen zum Energiesparen

Aufgrund der aktuellen Energiespardiskussion haben die Obwaldner Gemeinden entschieden, mit verschiedenen Massnahmen der möglichen Strommangellage entgegenzuwirken.

Die aktuelle Energiekrise erzeugt international eine Mangellage, die verschiedene Energieträger betrifft. Für die Schweiz und auch für den Kanton Obwalden ergibt sich daraus ein realistisches Szenario, dass vorab in den Wintermonaten eine Strommangellage entstehen könnte. Diese könnte die meisten Wirtschaftszweige, die öffentlichen Dienste wie Spital und Altersheime, aber auch die Grundversorgung mit lebenswichtigen Gütern empfindlich treffen.

Breites Spektrum an Energiesparmassnahmen

Die Obwaldner Gemeinden wollen diese Herausforderung frühzeitig zusammen annehmen.

Jürg Berlinger, Vorsitzender der Gemeindepräsidentenkonferenz sagt: «Wir wollen Massnahmen anpacken, die einfach und mit wenig Aufwand umzusetzen sind und dabei gemeinsam ein Zeichen setzen. Auch wenn vereinzelt Massnahmen auf den ersten Blick kein grosses Sparpotential aufzeigen, so ist schlussendlich das Resultat in der Menge ein erster Schritt, einer möglichen Strommangellage entgegenzuwirken.»

Die erarbeiteten Massnahmen wurden von der Arbeitsgruppe Energiestädte fachlich bearbeitet. Die Massnahmenliste in den Gemeinden:

1. Die Obwaldner Gemeinden haben bisher im Rahmen der Energiestadt schon sehr viele Energiesparmassnahmen umgesetzt. Trotzdem wurden weitere Massnahmen definiert. Lichter generell löschen, wenn Sie nicht gebraucht werden. Geräte nach Feierabend und an Wochenenden ausschalten und nicht im Standby Modus halten.
2. Die Heizungen und Lüftungen werden temporär reduziert, ab Feierabend und an Wochenenden.
3. Die Weihnachtsbeleuchtung soll überall reduziert werden. Jede Gemeinde bestimmt selbst und setzt die Massnahmen eigenständig um.
4. Wo nicht sicherheitsrelevant und technisch möglich sollen die Strassenbeleuchtungen nur bis 22.00 h leuchten.

Für alle Massnahmen bleibt die Kompetenz bei den einzelnen Gemeinden, zusätzliche Massnahmen zu beschliessen sowie in begründbaren Fällen eine pragmatische Umsetzung zu wählen.

Empfehlung an Bevölkerung und Gewerbe

Alle Einwohnerinnen und Einwohner und das Gewerbe werden motiviert, einen spürbaren Beitrag zu leisten, die drohende Mangelsituation erst gar nicht entstehen zu lassen. Zum Beispiel beim Reduzieren der Raumtemperatur, v.a. bei Elektroheizungen und Wärmepumpen. Die Schaufensterbeleuchtungen und Werbesäulen von Firmen sollen spätestens um 22.00 abgeschaltet werden.

«Nur wenn wir gemeinsam am gleichen Strick ziehen, können wir einen wichtigen Beitrag zum Strom sparen leisten, sagt Jürg Berlinger. Wir danken der Bevölkerung und dem Gewerbe für das gemeinsame Mittragen der Massnahmen.»

Die Obwaldner Gemeinden koordinieren seit über 10 Jahren ihre Aktivitäten zum rationellen Umgang mit der Energie. Unter dem Label 'Energistädte Obwalden' besteht gemeinsam mit dem Kanton und dem Elektrizitätswerk Obwalden eine eingespielte Organisation. Auf dieser Basis wurden bisher zahlreiche Projekte realisiert.

Sarnen, 08. November 2022

Kontakt

Gemeindepräsidienkonferenz Obwalden
Vorort 2022

Jürg Berlinger
Gemeindepräsident

Einwohnergemeinde Sarnen
Rütistrasse 8, 6060 Sarnen
Handy +41 79 218 53 09
E-Mail: juerg.berlinger@sarnen.ow.ch
Homepage: www.sarnen.ch